

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Kurzer Unterricht in der Artillerie-Wissenschaft, zu Ernst- und Lust-Feuer-Werken**

**Vogel, Heinrich**

**Zuerich, 1756**

II. Cap. Von den Instrumenten und Werkzeug, welche ein Constabler zu  
einem Mörser auf dem Kessel benöthiget

[urn:nbn:de:bsz:31-103369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-103369)

niedriger als hinten, und umfassen die Bettung rund herum mit einer Leisten, um das Zurückweichen des Mörsers zu hintern.

Hinter die Bettung ungefehr 50. Schritt wird das grosse Pulver-Magazin auf eine, und dann auf die andere Seite ein anders vor die gefüllte Bomben angelegt, alles aber, damit weder Feuer noch Regen Schaden könne, wohl bedeckt.

## Das II. Capitel.

Von den Instrumenten und Werkzeug / welche ein Constabler zu einem Mörser auf dem Kessel benöthiget.

Bl. 6.

**A**lle Instrument und Werkzeug, so auf dem Kessel zu einem Mörser gebraucht werden und nothwendig sind, sind folgende:

Zwey Keil, ein grosser und ein kleiner AB.

Zwey Zündflaschen. Zwey Raum-Nadeln. Zwey Zünd-Ruthen.

Ein Setz-Kolben und Wischer C.

Ein eiserner Löffel oder Kraker D.

Ein oder zwey Nichtscheiter E.

Ein Kupfer, oder Heber, die Bomben darmit zu heben und zu tragen F.

Etliche von Kupfer, Blech, oder Holz, getriebete Pulver-Mas.

Ein Bickel. Eine Schaufel. Eine Art. Vier oder fünf Sparren, oder Hebe-Bäum. Ein hölzerner Schlegel oder grosser Hammer.

Ein Quadrant, oder ein in 90. Gr. wohl ausgeheiltes Viertels-Zirkel, vor den commandierenden Officier, den Mörser darmit nach allen Graden zu senken. Darbey aber diß zu observieren, daß der Quadrant von einer soliden Materie gemacht werde, die nicht wandelbar ist.

Neunter